



Fuso Canter mit Allradantrieb erobert britisches Schienennetz

Presse-Information

17. Juni 2015

- **Fuso Canter 4x4 erstmals für britischen Straßen- und Schienenbetrieb**
- **Niedriges Chassis begünstigt Umbaumaßnahmen**
- **Schnellster Einsatz bei Schienen-Reparaturarbeiten**
- **Ausgezeichnete Traktion durch Allradantrieb**

Stuttgart/London – Der Fuso Canter 4x4 erobert in Großbritannien ein völlig neues Einsatzgebiet – das britische Schienennetz. Das in London ansässige Unternehmen Network Rail, seit Oktober 2002 zuständig für die Instandhaltung der Eisenbahn-Infrastruktur in Großbritannien, wird für Schienen-Wartungsarbeiten erstmals 20 speziell ausgestattete Fuso Canter 4x4 einsetzen.

Für diesen Zweck wurden die 6,5 Tonner vor der Vorderachse und hinter der Hinterachse zusätzlich mit hydraulisch absenkbaaren Schienenrädern ausgerüstet. Das heißt, die Canter 4x4 mit Doppelkabine können ein komplettes Wartungsteam samt Ladung und Ausrüstung sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene befördern.

Fuso Canter 4x4 ideal für Schienen-Verkehr

Die Umbauarbeiten wurden von dem Spezial-Aufbauhersteller Gos Tool & Engineering in Blaenavon (Süd-Wales) durchgeführt. Neben den Schienenrädern erhielten sechs Fahrzeuge einen Kranaufbau, um bei Gleisarbeiten die schweren Schwellen und Schienen absetzen beziehungsweise anheben zu können. Die 14 weiteren Fahrzeuge wurden mit einem Kofferaufbau ausgestattet, in dem sämtliche Werkzeuge für

Schweißarbeiten untergebracht werden können. Bei dem Umbau der Hinterachse mit Einzelbereifung handelt es sich um eine Konstruktion des britischen Aufbauherstellers auf besonderen Wunsch des Kunden.

Der Fuso Canter 6C18D 4x4 ist der ideale Lkw für diesen Einsatzzweck. Aufgrund des niedrigen Fahrzeugniveaus lassen sich die zusätzlichen Schienenräder mit relativ geringen Umbaumaßnahmen realisieren. Darüber hinaus bietet das Fahrzeug trotz seiner kompakten Abmessungen und Verbau einer Doppelkabine noch genügend Platz für die notwendigen Aufbauten.

Maximales Drehmoment von 430 Nm schon bei 1600 U/min

Dass der Canter 4x4 mit den Spezialaufbauten für die Schienenwartung auch schnell am Einsatzort ist, garantiert ein 4-Zylinder-Dieselmotor mit einem Hubraum von 2998 cm³ und einer Leistung von 129 kW (175 PS) bei 3500 U/min. Das Drehmoment, das beim 4x4 sowohl an die Vorder- wie auch an die Hinterräder übertragen wird und so für ausgezeichnete Traktion sorgt, beträgt 430 Newtonmeter und liegt bereits bei 1600 U/min an.

Canter 4x4 deckt beim Einsatz die gesamte Transportlogistik ab

Bei den Reparatursätzen zählt die Fahrzeuggeschwindigkeit eher weniger. Mit „schnell am Einsatzort“ ist vielmehr die hohe Flexibilität des Canter 4x4 gemeint. Das heißt: Straßenfahrzeuge, mit denen bisher das Reparaturmaterial zum Schienen-Verladeplatz transportiert wurde, entfallen komplett. Da die Spezial-Canter sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene fahren, können sie die gesamte Transportlogistik abdecken.

Mit den neuen Canter 4x4-Fahrzeugen erleichtert Network Rail nicht nur den Arbeitsalltag für seine Reparatur-Mannschaften, sondern profitiert auch von einer Steigerung der Effizienz und Senkung der Betriebskosten.

Bilder mit den Nummern **15A613**, **15A614** und **15A615** sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com

Bildunterschrift 15A613:

Dual use: Der Fuso Canter 4x4 wurde speziell für den Einsatz auf der Straße und auf der Schiene umgerüstet. So wird die Einsatzfähigkeit des Fahrzeugs und die Kosteneffizienz des Unternehmens gesteigert.

Bildunterschrift 15A614:

Sechs von 20 für Schiene und Straße umgerüstete Fuso Canter 4x4 wurden mit Kranaufbau versehen.

Bildunterschrift 15A615:

Der Fuso Canter 4x4 mit Kranaufbau ist nicht nur hochflexibel und auf Straße und Schiene einsetzbar, sondern erleichtert für die Reparatur-Mannschaft auch die Schienenwartung.

Ansprechpartner:

Uta Leitner; Tel. +49 (0)711 17-5 30 58, uta.leitner@daimler.com

Jürgen Barth, Tel.: +49 (0) 711 17-5 20 77, juergen.barth@daimler.com